

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 89 (2011)
Heft: 7-8

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gute Ratschläge für die Betreuung im Alter

Pro Senectute und das Schweizerische Rote Kreuz haben in Zusammenarbeit mit dem Careum Verlag die Ratgeber «Pflelegend begleiten» und «Das Älterwerden gestalten» aktualisiert und neu herausgegeben. «Pflelegend begleiten» befasst sich mit Fragestellungen rund um Begleit- und Pflegesituationen zu Hause, wie z. B. Unterstützung bei der Körperpflege oder im Umgang mit Hör- oder Sehproblemen (CHF 38.-). «Das Älterwerden gestalten» enthält zu verschiedenen Bereichen des Älterwerdens nützliche Informationen und Tipps. Themen sind unter anderen Wohnen im Alter, Ernährung, Finanzen (CHF 50.-). Bestellungen: Careum Verlag, Telefon 043 222 51 50, oder auf der Website www.verlag-careum.ch



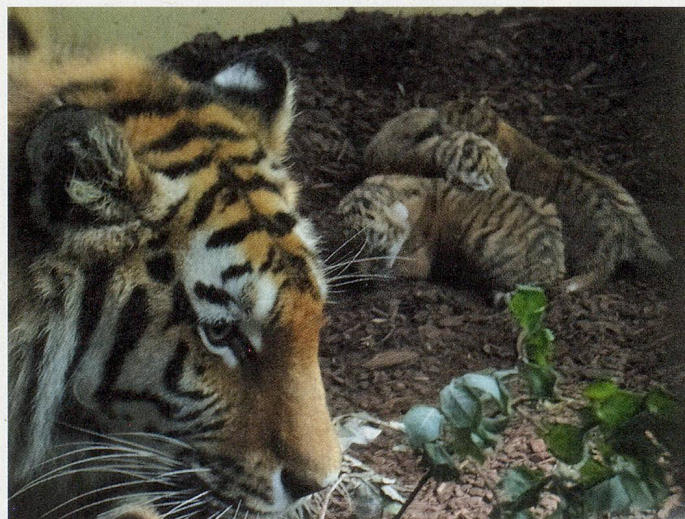
Glarus in Flammen

150 Jahre sind es her, dass Glarus niederbrannte, 2400 Menschen wurden obdachlos, 600 Häuser fielen in Schutt und Asche. Die ganze Schweiz sammelte damals Geld für den Wiederaufbau. In verschiedensten Veranstaltungen wird jetzt im Kanton Glarus an die Ereignisse von 1861 erinnert. Von den Schulen bis zur Feuerwehr machen alle mit. «Glarus brennt – das Schauspiel!» ist ein multimediales Spektakel in fünf Szenen. Im Buch «Stadt in Flammen» von Walter Hauser wird die Feuersbrunst zum ersten Mal akribisch aufgearbeitet. War es gar Brandstiftung? Das 200-seitige Buch ist im Limmatverlag erschienen, Preisempfehlung CHF 34.-. Informationen unter www.glarusbrennt.ch

GLARUS BRENNT
150 Jahre nach dem Brand von Glarus.

Junge Tiger im Zoo Zürich

Die Amur-Tigerin Elena hat Mitte Mai vier Tigerkätzchen geboren. Vater der herzigen Fellknäuel ist Tiger Coto. Eines der Babys starb noch in der ersten Nacht, die anderen drei sind wohlauf. Weil Tiger blind zur Welt kommen und fünf bis sechs Wochen Nesthocker bleiben, werden sie in diesen Tagen erstmals – hinter der Mutter her trollend – den Wurfbereich verlassen und sich den Zoobesuchenden präsentieren: «Jööööhhhh!»



Weitergeben statt wegwerfen

Geschichte ist viel mehr als die grossen Taten berühmter Persönlichkeiten. Gerade Frauen scheint vieles, was sie tun, selbstverständlich. Aber unspektakulär ist nicht unwichtig: Auch Frauen schreiben Geschichte, etwa indem sie Kinder erziehen, einem Beruf nachgehen, als Alleinstehende für Anerkennung kämpfen, ihrem Mann zur Seite stehen oder Vorträge halten. Geschichte schreiben nicht nur Bundesrätinnen und die Frau Direktor, sondern auch die Arbeiterin, die für einen besseren Lohn auf die Strasse geht, oder die Hausfrau, die ehrenamtlich für Kinder oder Pflegebedürftige tätig ist. «Aufbewahren statt verbrennen», heisst es deshalb beim Thurgauer Frauenarchiv, das bewusst machen will, dass Frauen eine eigene Geschichte haben. Das Archiv sammelt Akten von und über Frauen im Thurgau, bewahrt sie fachgerecht auf und erschliesst sie für die Forschung. Gesammelt werden z. B. Briefe, Tagebücher, Vergissmeinnicht, Poesiealben, Kassabücher, Schulzeugnisse, Fotos oder persönliche Notizen.

Informationen: Verein Thurgauer Frauenarchiv, www.frauenarchiv.ch, Telefon 071 622 25 14, Mail hjkzellweger@bluewin.ch

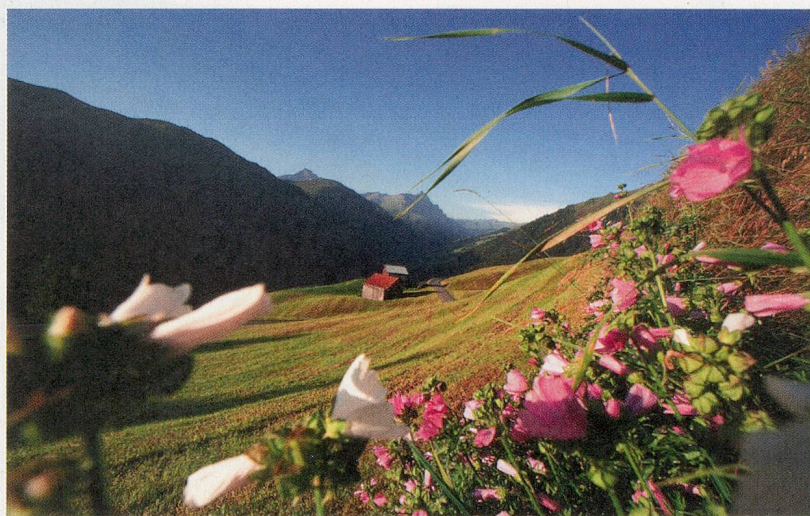
Gut gesprüht heisst besser geschützt



Die alarmierenden Hautkrebs-Zahlen beweisen: Guter Sonnenschutz ist im Sommer ein absolutes Muss, auch an exponierten oder behaarten Stellen. Um diese zuverlässig mit der schützenden Lotion zu bedecken, haben sich Sonnenschutzmittel in Sprayform

bewährt, etwa die «clear spray formula» mit Sonnenschutzfaktor 30 der Schweizer Marke ultrasun. Die feinflüssige, nicht fettende Textur zieht sofort ein, manuelles Verteilen ist nicht unbedingt nötig. Der Spray funktioniert sogar mit nach unten gerichtetem Spraykopf.

Die 150-ml-Pumpspray-Flasche kostet ca. CHF 43.90 und ist in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich.



Sprachen lernen – im Naturpark

Sprachkurse einmal ganz anders. Lingua Natura bietet in den Naturparks Binntal (Deutsch), Pfyn-Finges (Französisch), Veglia Devero (Italienisch), Beverin (Rätoromanisch/Sutsilvan) und Ela (Rätoromanisch/Surmiran) Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Dauer: 1 Woche. Kosten: um 1000 Franken. Der ganze Park ist Ihr Schulzimmer! Lernen Sie durch persönliche Gespräche seine Bewohner und ihre Geschichte kennen, machen Sie kulinarische Entdeckungen, und geniessen Sie die wunderschöne Natur.

Ausführliche Auskünfte und Anmeldeunterlagen findet man im Internet unter www.lingua-natura.com

Thermal mit Zimbal



Tagsüber gemütlich in der Therme liegen, abends in der Dorfkirche ein einmaliges, bewegendes Konzert der bekannten Zimbalkapelle «Jaroslav Cech» aus Mähren erleben und danach ohne Heimkehrstress im Hotelzimmer eine erholsame Nacht verbringen.

Das massgeschneiderte Wellness-&Kultur-Paket gibt es im Aargauer Kurort Bad Zurzach am 19. August 2011 (mit Übernachtung auf den 20. August). Im Preis inbegriffen ist

eine Übernachtung mit Frühstücksbuffet, unbeschränkter Eintritt ins Thermalbad und Spa Medical Wellness Center, der Konzerteintritt sowie die Bad Zurzacher Gästekarte mit diversen Vergünstigungen, ab CHF 119.– pro Person.

Weitere Auskünfte und Reservationen über Bad Zurzach Tourismus AG, Telefon 056 269 00 60 oder Mail welcome@badzurzach.info